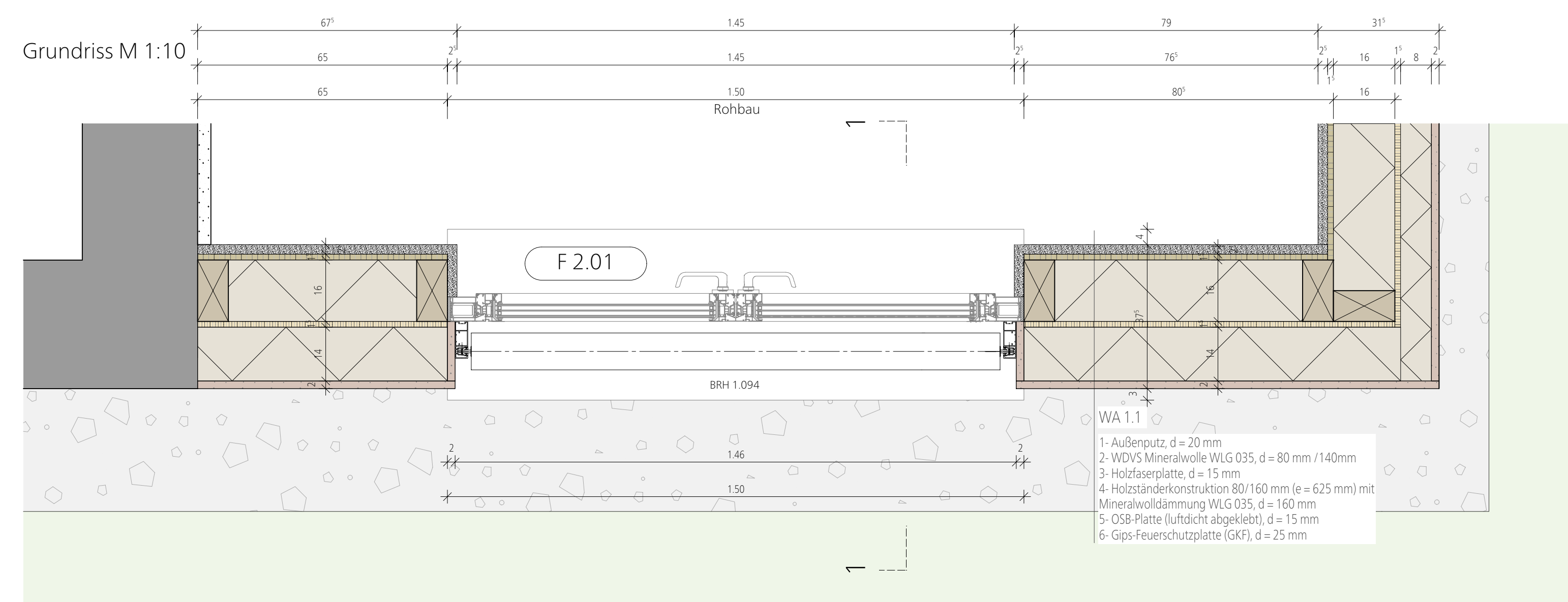
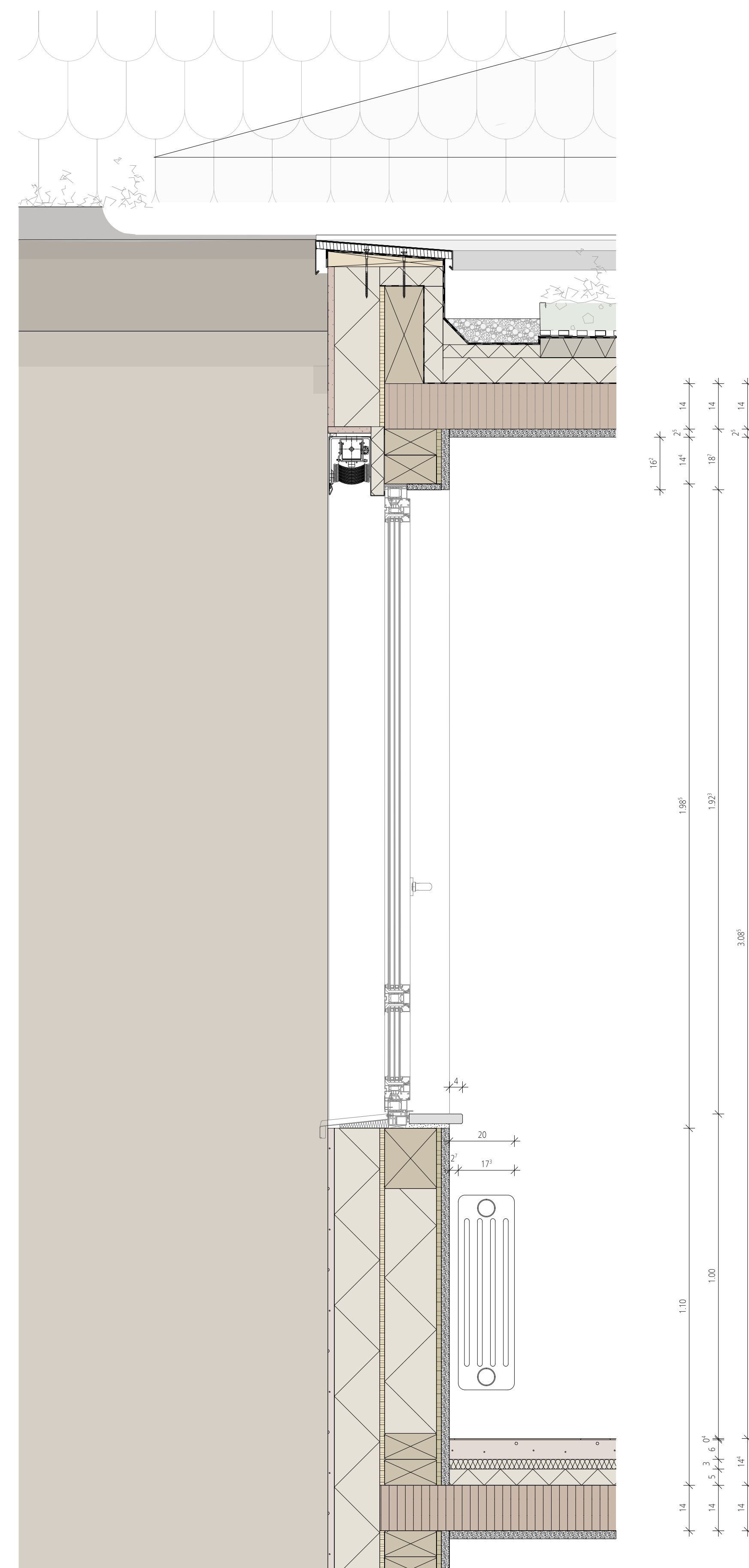


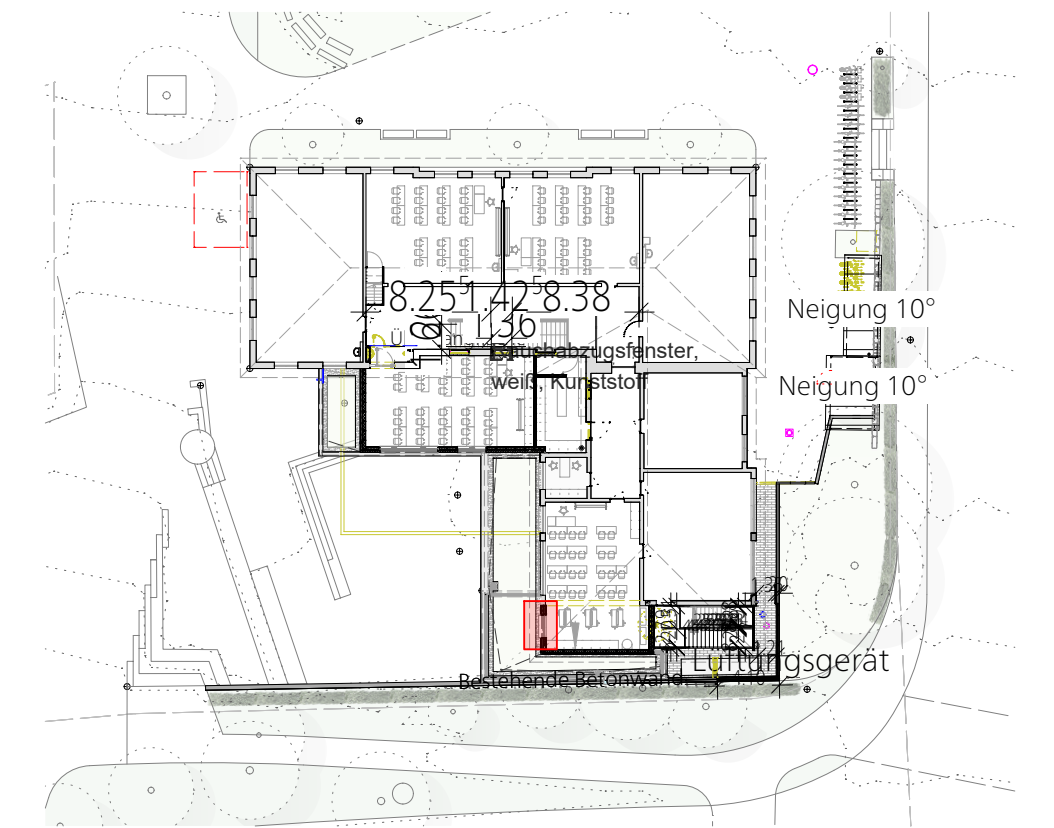
Ansicht außen Fenster  
Putzfassade



Schnitt 1-1



Scheme OG2 M1:500



| LEGENDE |                          |      |                        |                    |
|---------|--------------------------|------|------------------------|--------------------|
| BD      | BODENDURCHBRUCH          | REV  | REVISIONSÖFFNUNG       | Wärmedämmung       |
| BE      | BEI BODENIMLAUF          | ROLL | ROLLADENKASTEN         | Magerbeton         |
| BRH     | BRÜSTUNGSHÖHE            | RR   | REGENFALLROHR          | Stahlbeton         |
| DA      | DECKENAUSPARUNG          | RS   | RAUCHSCHIRM            | WVL-Stahlbeton     |
| DD      | DECKENDURCHBRUCH         | STG  | STEGUNG                | Stahlbetonfertigel |
| DD      | DECKENSCHLITZ            | UK   | UNTERKANTE             |                    |
| FFB     | FERTIGFÜGUNG             | UKD  | UNTERKANTE DICKE       | Holz               |
| BD      | BODENDURCHBRUCH          | UZ   | UNTERRUG               | Ziegel             |
| HZ      | HEIZUNG                  | ÜZ   | ÜBERUG                 | Porenbeton         |
| HVZ     | HEIZUNGSVERTEILER        | VK   | VORDERKANTE            | Kalksandstein      |
| OK      | ÖBERKANTE                | WA   | WANDAUSPARUNG          | Trockenbau         |
| OKD     | ÖBERKANTE DICKE          | WD   | WAND DURCHBRUCH        | Abbruch            |
| OKF     | ÖBERKANTE FERTIG         | SWS  | SENKRECHTER WANDSCHUTZ | Bestand            |
| OKFB    | ÖBERKANTE FERTIGSTÜBODEN |      |                        | Drainage           |
| OKR     | ÖBERKANTE RHODENDE       |      |                        | Regenwasser        |
|         |                          |      |                        | Schmutzwasser      |

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.  
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.  
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB. Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz. Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach gültiger statischer Berechnung hergestellt werden. Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetondeckeln sind nach den Schallplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

| Ausspannungen |                |                    |                                                                                       |                                                                                                                |
|---------------|----------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (H) Heizung   | (E) Elektro    | Wanddurchbruch     |  | Senkrechter Wand Schlitz  |
| (L) Lüftung   | (LO) Logistik  | Deckendurchbruch   |  | Bodeneinlauf              |
| (S) Sanitär   | (SR) Sprinkler | Fußbodendurchbruch |  |                                                                                                                |

|                                                                                                   |                        |       |                                                                        |       |                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Brandschutz                                                                                       |                        |       |                                                                        |       |                                                                                     |
| F 90 A-M                                                                                          | Brandwand              | A1/A2 | Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen | T-D/5 | Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Rauchschutz |
| F 90 A                                                                                            | Feuerwiderstand 90 min |       |                                                                        |       | T-D/5                                                                               |
| F 60 A                                                                                            | Feuerwiderstand 60 min |       |                                                                        |       | T-5                                                                                 |
| F 30 A                                                                                            | Feuerwiderstand 30 min | T30   | Feuerschutzabschluss 30 min                                            |       | T-R5                                                                                |
|                                                                                                   |                        |       |                                                                        |       | Rauchschutz NA                                                                      |
| Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar                                                          |                        |       |                                                                        |       |                                                                                     |
| Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar |                        |       |                                                                        |       |                                                                                     |

Höhenmessung

▽ OKF über  $\pm 0,00$       △ UKF über  $\pm 0,00$        Höhenversprung

▽ OKR über  $\pm 0,00$       ▲ UKR über  $\pm 0,00$        Fertigfußboden

 Bischoßboden

  $\frac{T+13}{130}$

Tür zu Raum Nr. 10  
Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten. Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Statik- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Der Blitzschutz bzw. Fundamentanker ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen! Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan! Betonarten und Mischungsverhältnisse sind in den Schalungsplänen enthalten.

betongelagerten und Mauerwerkswände sind in den Schalplänen zu entnehmen.  
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.  
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauseins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| q |  |  |  |
| p |  |  |  |
| o |  |  |  |
| n |  |  |  |
| m |  |  |  |
| l |  |  |  |
| k |  |  |  |
| i |  |  |  |
| h |  |  |  |
| g |  |  |  |
| f |  |  |  |
| e |  |  |  |
| d |  |  |  |
| c |  |  |  |
| b |  |  |  |
| a |  |  |  |

| INDEX | DATUM | GEZ. | ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN |
|-------|-------|------|------------------------|
|-------|-------|------|------------------------|

VORABZUG 03.08.2026

## Ausführungsplanung

|         |                                                      |                           |                                                                                      |
|---------|------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Bauherr | Künkelschule Ausbau                                  | Planinhalt                | Fenster F 2.01, OG 2                                                                 |
|         |                                                      | Han geprüft Auftragsgeber |                                                                                      |
| Adresse | Schlösschen Straße 22<br>73614 Schorndorf            | Projektleitung            | Stadtverwaltung Schorndorf<br>Gebäudemanagement<br>Karlsstraße 3<br>73614 Schorndorf |
| Bauherr | Stadt Schorndorf<br>Marktplatz 1<br>73614 Schorndorf |                           |                                                                                      |